

# Eine Annäherung mit Worten und Klängen an ein Bild

Literatur-Performance Künstlerin Gabriella Affolter und ihr Team realisieren im «Alten Spital» Solothurn ein interkulturelles Projekt

*Bild, Worte, Klang: Gabriella Affolter und ihr Künstlerteam bringen alles unter einen Hut. Die «Interkulturelle Literatur-Performance» bietet Schreibenden eine Plattform für ihre Arbeit. Am Samstag findet der Auftakt im «Alten Spital» statt.*

BRIGIT LEUENBERGER

Manchmal kamen über 30 Mails pro Tag», erinnert sich Gabriella Affolter. Das grosse Interesse erstaunte sie, obwohl die freischaffende Solothurner Künstlerin bereits seit zehn Jahren Literaturforen für junge Leute organisiert. «Es besteht offenbar ein grosses Bedürfnis, das selbst Geschriebene zu präsentieren.»

Schliesslich waren es 400 Schreibenden und Schreiber aus der ganzen Schweiz, die sich auf den Literaturwettbewerb des Kulturvereins «Kreativwerkstatt Factory» meldeten. «Wir haben Bilder, Skulpturen und Fotografien



Farbige Palette Künstlerin Gabriella Affolter fördert kulturelle Vielfalt.

von ausgewählten Künstlern in Dossiers zusammengestellt und auch aufs Internet geladen, und liessen die Leute dazu schreiben», erklärt Affolter die Wettbewerbsaufgabe. Die Texte seien in allen vier Landessprachen, aber auch in

Englisch, Persisch, Türkisch und Dari, der afghanischen Landessprache, verfasst worden. «Viele Schreibende suchten auch aktiv den Kontakt zu den Künstlerinnen und Künstlern, über deren Werke sie schreiben wollten», sagt

Gabriella Affolter. Das habe sie besonders gefreut, denn gerade diese Begegnungen scheinen ihr wichtig.

## Der Klang der Sprache

Schwierig war es, aus der Papierflut die Perlen heraus zu filtern. «Es wurde uns wirklich gutes Material geschickt», betont Affolter. Die Texte wurden zum Teil übersetzt oder von Kundigen der jeweiligen Sprache beurteilt. «Auch der Klang einer Sprache ist von Bedeutung und kann einen berühren.» Die Künstlerin stellt sich deshalb vor, dass bei den Lesungen auch fremdsprachige Texte einen wichtigen Platz einnehmen werden.

Die dreiköpfige Jury unter der Leitung von Vereinsmitglied Cornelia Studer hat schliesslich knapp 20 Texte für die Lesung ausgewählt. Ein erstes Treffen mit den Schreibenden und Schreibern findet heute Samstag im «Alten Spital» Solothurn statt. «Jetzt wird die Performance geprobt», erklärt Affolter. Bilder, Worte und Klang sollen nämlich für den Auftritt zu einer Einheit werden. Für die Musikimprovisation ist der Be-

rufsmusiker Stefan Feingold verantwortlich, der die Lesenden auf seiner Gitarre begleiten wird. Daniel Lüthi wird das Geschehen mit seiner Fotokamera festhalten. «Unser Team hat sich in letzter Zeit stark vergrössert und umfasst jetzt mehrere Kulturkreise», ergänzt Affolter, der es wichtig ist, dass das Kulturübergreifende bereits im Leitungsteam spürbar wird.

## Über Solothurn hinaus

Das interkulturelle Projekt wird von «Jugend aktiv» unterstützt und stiess schweizweit auf grosses Interesse. Letztes Jahr gewann es zusammen mit fünf anderen Gruppen den Kulturförderpreis «contAKT '03» der Migros. Die Präsentation der Projekte findet Ende August in Zürich statt, und im Anschluss daran wird Ende September die Performance im «Alten Spital» Solothurn gezeigt. «Für nächstes Jahr haben wir bereits Auftrittsangebote in Basel, Bern, Lausanne und St.Gallen bekommen», freut sich Affolter. «Ausserdem werden wir mit den Bildern und Texten ein Buch herausgeben.»

Solothurner Zeitung